

MIO Rostock 08. KW 2026			Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen							
Arten		Frachtstellung	von	-	bis	Ø	Vw.Ø	von	-	bis	Ø	Vw.Ø	von	-	bis	Ø	Vw.Ø	von	-	bis	Ø	Vw.Ø
E-Weizen	25	frei L. d. Erf.																				
E-Weizen	25	Strecke aH	174,00	-	200,00	183	183	176,00	-	185,00	181	181	180,00	-	183,00	182	182	180,00	-	183,00	181	183
E-Weizen	26	frei L. d. Erf.						192,00	-	202,00	197	193	190,00	-	192,00	191	189	190,00	-	192,00	191	189
E-Weizen	26	Strecke aH	174,00	-	200,00	190	185	187,00	-	189,00	188			-	191,00	187	187		-			
Q-Weizen	25	frei L. d. Erf.									176		175,00	-	177,00							
Q-Weizen	25	Strecke aH	170,00	-	189,75	179	180	175,00	-	180,00	176	174	175,00	-	180,00	177	178	169,00	-	190,00	178	175
Q-Weizen	26	frei L. d. Erf.						180,00	-	199,00	190	185	180,00	-	188,00	184	184	180,00	-	180,00	180	182
Q-Weizen	26	Strecke aH	170,00	-	193,00	182	178	181,00	-	182,00	182			-	185,00	183	183	180,00	-	185,00	183	183
B-Weizen.E	25	frei L. d. Erf.									176		175,00	-	177,00							178
B-Weizen.E	25	Strecke aH	168,00	-	186,50	177	177	168,00	-	177,00	172	172	170,00	-	177,00	173	174	163,00	-	181,00	172	171
B-Weizen.E	26	frei L. d. Erf.						170,00	-	182,00	176	174	170,00	-	177,00	173	172	170,00	-	170,00	170	170
B-Weizen.E	26	Strecke aH	164,00	-	190,00	174	169	166,00	-	169,00	168			-	171,00	165	165	159,00	-	171,00	165	165
Fu-weizen	25	frei L. d. Erf.									169		169,00	-	169,00	169						173
Fu-weizen	25	Strecke aH	159,00	-	176,00	168	168	164,00	-	173,00	167	165	160,00	-	166,00	164	165	158,00	-	168,00	164	163
Fu-weizen	26	frei L. d. Erf.									160		155,00	-	166,00	160	162	155,00	-	160,00	158	160
Fu-weizen	26	Strecke aH	145,00	-	180,00	159	156	161,00	-	165,00	163			-	163,00	156	157	151,00	-	163,00	156	157
B-Roggen	25	frei L. d. Erf.									146		143,00	-	148,00							
B-Roggen	25	Strecke aH	137,00	-	154,00	145	145	137,00	-	155,00	146	141	145,00	-	155,00	151	149	141,00	-	165,00	151	147
B-Roggen	26	frei L. d. Erf.						148,00	-	150,00	149	149	143,00	-	156,00	149	151	145,00	-	148,00	147	147
B-Roggen	26	Strecke aH	124,00	-	144,00	135	131	132,00	-	133,00	133			-				141,00	-			
Fu-roggen	25	frei L. d. Erf.									132		126,00	-	138,00							
Fu-roggen	25	Strecke aH	127,00	-	151,00	139	140	127,00	-	147,50	136	134	130,00	-	151,00	144	141	130,00	-	151,00	142	142
Fu-roggen	26	frei L. d. Erf.									138	137	135,00	-	141,00							

MIO Rostock 08. KW 2026			Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen		
Arten		Frachtstellung	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø
Q-Braug.	25	frei L. d. Erf.	180,00												160,00 - 163,00	162	162
Q-Braug.	25	Strecke aH															
Q-Braug.	26	frei L. d. Erf.															
Q-Braug.	26	Strecke aH															
Q-Hafer	25	frei L. d. Erf.	136,00						155,00			155,00			150,00 - 155,00	153	153
Q-Hafer	25	Strecke aH															
Q-Hafer	26	frei L. d. Erf.															
Q-Hafer	26	Strecke aH															
Fu-hafer	25	frei L. d. Erf.	106,00 - 120,00	113		120,00 - 135,00	128		130,00			130,00			130,00 - 131,00	131	
Fu-hafer	25	Strecke aH															
Fu-hafer	26	frei L. d. Erf.															
Fu-hafer	26	Strecke aH															
Sonnblu.	25	frei L. d. Erf.	410,00			410,00 - 410,00	410		410,00 - 415,00	413		410,00 - 475,00	447	443	406,00 - 488,00	456	453
Sonnblu.	25	Strecke aH															
Sonnblu.	26	frei L. d. Erf.															
Sonnblu.	26	Strecke aH															
K-Mais	25	frei L. d. Erf.	173,00 - 178,00	176	176	176,00 - 185,00	180	179	170,00 - 180,00	175		177,00 - 183,00	180	179	163,00 - 181,00	172	169
K-Mais	25	Strecke aH															
K-Mais	26	frei L. d. Erf.															
K-Mais	26	Strecke aH															
Raps	25	frei L. d. Erf.	473,00 - 488,00	483	480	479,00 - 488,00	482	469	480,00 - 484,00	482		468,00 - 490,00	480	471	480,00 - 485,00	481	466
Raps	25	Strecke aH															
Raps	26	frei L. d. Erf.															
Raps	26	Strecke aH															
Sojabohnen	25	frei L. d. Erf.				350,00 - 352,00	351								346,00 - 348,00	347	
Sojabohnen	25	Strecke aH															
Sojabohnen	26	frei L. d. Erf.															
Sojabohnen	26	Strecke aH															

MIO Rostock 08. KW 2026			Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen		
Arten		Frachtstellung	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø
A-bohnen	25	frei L. d. Erf.	175,00 – 205,00	194	204	175,00			210,00			210,00 – 230,00	220		190,00 – 210,00	200	200
A-bohnen	25	Strecke aH															
A-bohnen	26	frei L. d. Erf.							190,00 – 200,00	195	200						
A-bohnen	26	Strecke aH															
g.Erbesen	25	frei L. d. Erf.	190,00 – 195,00	193	194	190,00 – 195,00	192	193	190,00 – 200,00	195	194	190,00 – 230,00	207	194	175,00 – 200,00	185	184
g.Erbesen	25	Strecke aH				195,00 – 200,00	198		195,00 – 200,00	198	195	195,00 – 208,00	202		195,00 – 208,00	199	
g.Erbesen	26	frei L. d. Erf.				200,00			200,00			177,00 – 189,00	183	183			
g.Erbesen	26	Strecke aH															
Süßlupine	25	frei L. d. Erf.				190,00 – 195,00	193								186,00 – 191,00	189	
Süßlupine	25	Strecke aH															
Süßlupine	26	frei L. d. Erf.															
Süßlupine	26	Strecke aH															
Dinkel	25	frei L. d. Erf.							290,00			290,00 – 345,00	318		240,00 – 290,00	265	265
Dinkel	25	Strecke aH															
Dinkel	26	frei L. d. Erf.							230,00 – 250,00	240	243	230,00					
Dinkel	26	Strecke aH													450,00		
Erzeugerpreise frei Lager d. Erfassers im Nahbereich bzw. auf Strecke ab Hof (keine Nettopreise) und Strecke franko, vor Abzug d. Kosten f. Aufbereitung u. Trocknung																	

Bemerkungen

Ostdeutschland

Der physische Markt in Ostdeutschland bleibt weiterhin ohne nennenswerte Impulse. Die Hoffnung auf steigende Erzeugerpreise schwindet zunehmend. Insbesondere bei Weizen werden noch erhebliche unverkaufte Mengen in Erzeugerhand vermutet. Auch aus den östlichen Nachbarländern Polen und Tschechien werden hohe Lagerbestände gemeldet, die das ohnehin umfangreiche Angebot zusätzlich ausweiten. Gerste und Raps der alten Ernte gelten hingegen als weitgehend vermarktet. Die kommende Getreideernte spielt im Marktgeschehen derzeit kaum eine Rolle; lediglich bei Raps sichern einzelne Landwirte kleinere Mengen bei Preisspitzen ab. Der Handel ist vor allem mit der Abwicklung bestehender Kontrakte beschäftigt, wobei die seit Wochen anhaltende Kälteperiode mit den zugefrorenen Wasserstraßen die ohnehin angespannte Logistik zusätzlich belastet.

Die Erzeugerpreise für alterntiges Getreide behaupten in etwa das Vorwochenniveau. Für neuerntige Ware zeigen sich regional vereinzelt festere Tendenzen. Stabil präsentieren sich weiterhin die Preise für Futterweizen und Futtergerste. Besonders in Mecklenburg-Vorpommern ist Gerste gefragt, da noch mehrere Schiffe disponiert sind, die entsprechende Mengen aufnehmen sollen. Aus Hafennähe lassen sich daher attraktive Zuschläge erzielen. Diese Sonderkonjunktur dürfte sich jedoch in den kommenden Wochen abschwächen. Der erhoffte Impuls im Weizenexport bleibt aus. Die weltweite Versorgungslage ist komfortabel, der Wettbewerbsdruck hoch, sodass deutscher Weizen am Weltmarkt nur schwer zu platzieren ist. Angesichts der bevorstehenden neuen Ernte wächst damit der Druck auf Handel und Erzeuger, die Läger rechtzeitig zu räumen. Die Preise für Raps setzen ihre Berg- und Talfahrt weiter fort. Im Vergleich zur vergangenen Woche konnten die Preise ordentlich zulegen, wobei der Aufwärtstrend am Erfassungstag wieder gestoppt wurde.

Die Auswirkungen des langen Winters auf die Feldkulturen lassen sich derzeit noch nicht abschließend beurteilen. In einigen Regionen werden keine Schäden erwartet, da die Bestände durchgehend von einer Schneedecke geschützt waren. Andernorts wird jedoch berichtet, dass Kulturen zeitweise ungeschützt Frost ausgesetzt oder unter einer dicken Eisschicht eingeschlossen waren. Eine belastbare Einschätzung dürfte erst in einigen Wochen möglich sein. In weiten Teilen des Landes ruhen die Feldarbeiten; Schnee sowie hohe Bodenfeuchte infolge einsetzender Tauperioden verhindern die Befahrbarkeit der Flächen. Der Start der Düngesaison dürfte sich daher um ein bis zwei Wochen verzögern.

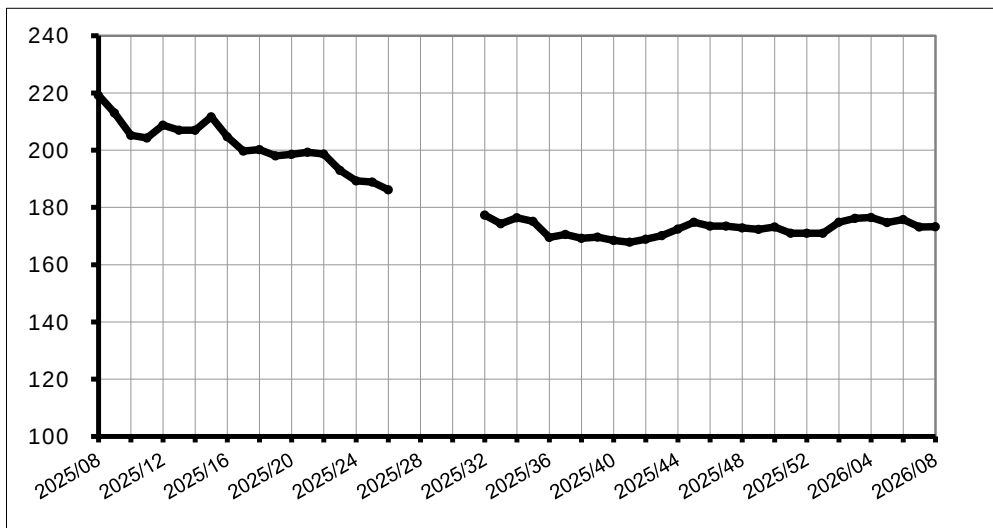
Rostocker Hafenbericht

Die Situation am Rostocker Hafen hat sich im Vergleich zur Vorwoche kaum verändert. Die 30.000 t Raps der „Meraio“ werden weiterhin gelöscht. Weiter werden aktuell 50.000 t Gerste für die „Aquavita Wealth“ gesucht, die Rostock Richtung den Nahen Osten verlassen wird. „Tonal“ liegt vor Rostock auf Anker und wartet auf den Einlass, um etwa 15.000 t Weizen in die USA zu exportieren. „Monika“ versorgt die Malzfabrik mit etwa 4.000 t Braugerste aus Schweden. Rapsschrotexporte laufen in gewohntem Umfang mit dem Ziel Skandinavien weiter. (rostock-port.de, vesselfinder.de und verbale Informationen Schiffsmakler Hafen Rostock, 18.02.2026)

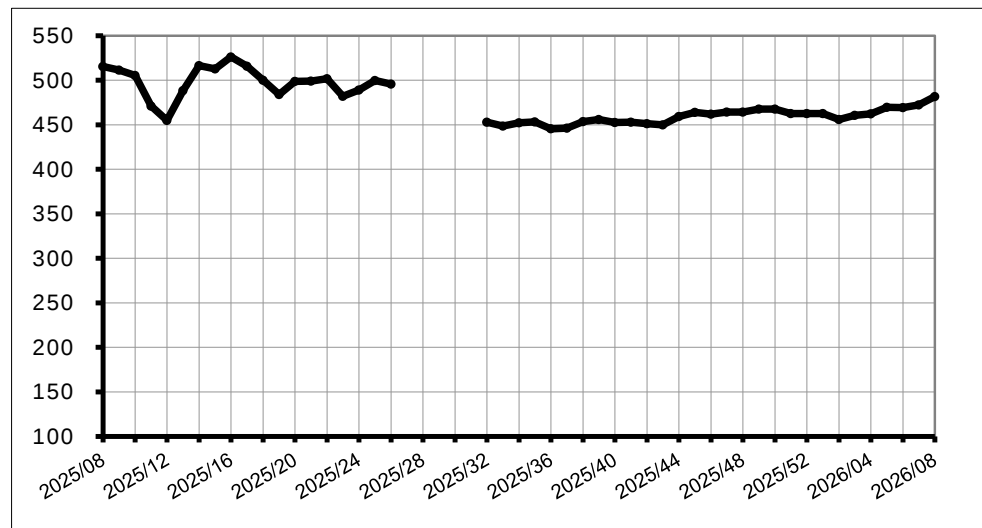
Preisentwicklung im Mittel der ostdeutschen Bundesländer

EUR/t, Handelsware ohne MwSt., Strecke ab Hof

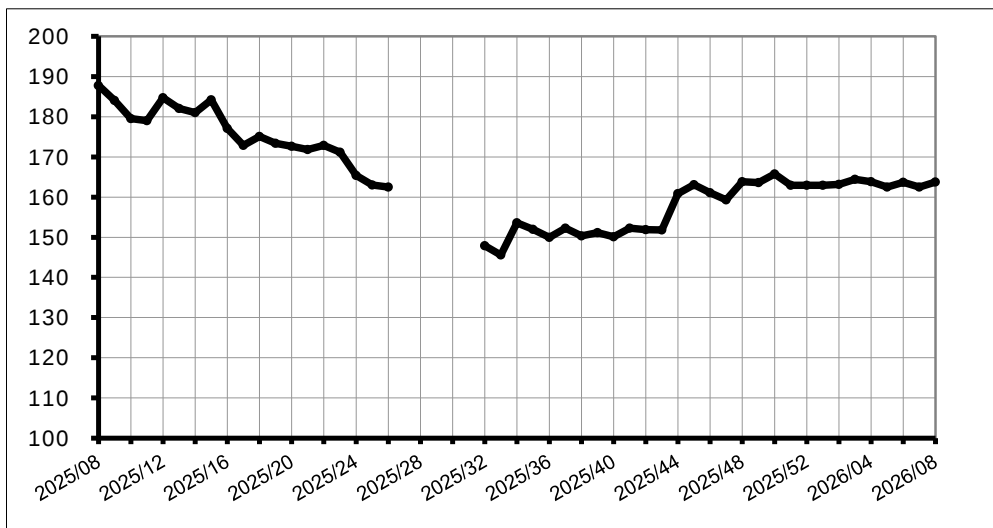
Brotweizen



Raps



Futtergerste



Mahl-/Brotroggen

